
Wandel

Lexikon zur Bibel S. 1239/1240

Das Wort kann im AT allgemein für die Bewegung des Gehens und Laufens gebraucht werden, ohne den Nebensinn des Langsamen und Feierlichen, der in der deutschen Sprache darin anklingt (1 Mo 17,1; Jes 40,31). Im NT schwingt immer die Bedeutung „leben“ mit (Joh 8,12; 2 Kor 5,7; Phil 1,27; Kol 3,7). Was mit Wandel gemeint ist, bezeichnet man in heutigem Sprachgebrauch als Lebensführung.

Da die Bibel das ganze Menschenleben als ein Vorwärtsgen in bestimmter Weise und Richtung sieht, wird das Wort zur häufigen biblischen Bezeichnung für das Gesamtverhalten des Menschen auf seinem Weg durchs Leben.

Der tiefe Blick des göttlichen Wortes zeigt, daß es bei den Menschen, nicht so sehr um „Eigenschaften“ (Tugenden und Fehler) eines ruhenden Wesens geht, sondern nur das Verhalten ständig bewegter und strebender Personen. So ist „Wandel“ ein Grundbegriff der biblischen Ethik. Dabei betont die Bibel, daß der Mensch nicht frei von sich aus über seine Bewegung verfügt, sondern von ihm bestimmenden Mächten abhängt. Darum wird das Wort besonders häufig mit der Präposition „in“ verbunden.

- Es gibt ein Wandel in Angst oder Dunkelheit
- Es gibt ein Wandel in Licht oder Finsternis

Handbuch - Wandel

- 5,1 Wiederum bemerken sie in den Tagen des Sommers, daß die Sonne in demselben gerade in ihrem Anfange ist, wenn ihr nach einem bedeckten und schattigen Baume sucht wegen der brennenden Sonne, wenn die Erde von der heftigen Hitze versengt wird und **ihr nicht zu wandeln** vermögt weder auf dem Erdboden noch auf den Felsen in Folge dieser Hitze.
- 41,5 Nach diesem wurde der Pfad des Mondes, der verborgene wie der sichtbare, eben sowohl als der Fortgang seines Pfades bei Tage und bei Nacht vollendet, während jeder, einer wie der andere, nachdem Herrn der Geister sah, erhebend und lobpreisend ohne Aufhören, sintemal Lobpreisen für sie Ruhe ist; aber in der glänzenden Sonne **ist ein häufiges Wandeln zu Segen und Fluch.**
- 50,5 Ihr Antlitz wird glänzen vor Freude; denn an jenen Tagen wird der Auserwählte erhoben werden. Die Erde wird sich freuen, die Gerechten werden sie bewohnen und die **Auserwählten auf ihr gehen und wandeln.**
- 54,6 Dort sah ich auch Scharen von Engel, welche sich bewegten in Strafe, eingeschlossen in ein Netzwerk von Eisen und Erz. Alsdann fragte ich den Engel des Friedens, **welcher mit mir wandelte:** zu wem gehen diesen in Verhaft?
- 58,10 Und der Geist des Nebels ist nicht vereint mit ihnen in ihren Behältnissen, sondern er hat ein Behältnis besonders; **denn sein Wandel ist in Glanz**, in Licht und in Finsternis, in Winter und in Sommer, und sein Behältnis ist Licht und sein Engel ist dort.
- 58,12 Der Geist des Tauens hat sein Zelt an den Enden des Himmels, und verbunden ist's mit den Behältnissen des Regens, und **sein Wandel ist in Winter und in Sommer**, und seine Wolke und die Wolke des Nebels ist vereinigt und eine gibt der anderen und wenn der Geist des Regens sich bewegt von seinem Behältnis, so kommen Engel und öffnen sein Behältnis und bringen ihn heraus,
- 60,11 und er wird richten alle Werke der Heiligen oben im Himmel, und mit der Waage wird er wägen ihre Handlungen. Und wenn er erheben wird sein Antlitz, um zu richten ihre geheimen Wege durch das Wort des Namens des Herrn der Geister, **und ihren Wandel auf dem Wege** des gerechten Gerichtes des Allherrschers, des Erhabenen,
- 70,21 Und alle, welche sein werden und **wandeln werden auf deinem Wege der Gerechtigkeit**, werden dich nicht verlassen in Ewigkeit.
- 81,4 Gesegnet sind alle Gerechten, gesegnet alle, **welche wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit**, und an welchen nicht ist Sünde gleich den Sündern, bei der Zählung aller ihre Tage!“
- 90,4 und sagte : „Hört, meine Kinder, jedes Wort eures Vaters, und vernehmt gebührend die Stimme meines Mundes; denn ich werde euch hören lassen und zu euch reden. Meine Lieben! Liebt Rechtschaffenheit, **und in ihr wandelt.**
- 90,5 Und naht euch nicht der Rechtschaffenheit mit zwiefachem Herzen, und verbindet euch nicht mit denen, welche zwiefachen Herzens, **sondern wandelt in Gerechtigkeit**, meine Kinder, und sie wird euch führen auf guten Wegen, und Gerechtigkeit, wird euch sein Begleiterin.

Handbuch - Wandel

- 91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben **und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit**; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und in ewiger Gnade. Gnädig wird er sein dem Gerechten, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, **und wird wandeln im ewigen Licht**. Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“
- 93,1 „Und nun will ich euch sagen, meine Kinder, **liebt Gerechtigkeit und in ihr wandelt**, denn die Pfade der Gerechtigkeit sind würdig, genommen zu werden, und die Pfade der Ungerechtigkeit werden plötzlich vernichtet werden und sich mindern.